



5. Februar 2011 Zu krank zum schwanger werden? Kinderwunschbehandlung mit verschiedenen Krankheitsbildern Düsseldorf



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach über 30 Jahren seit der Geburt des ersten IVF-Babys ist die reproduktionsmedizinische Behandlung zu einer etablierten Routinemethode geworden. Anfänglich als „wider die Natur“ oder „medizinisch überflüssige Luxusbehandlung“ bezeichnet, verdanken inzwischen mehrere Millionen Kinder dieser Methode ihre Existenz. Auch die Verleihung des Nobelpreises an den „Vater“ der IVF, Professor Robert Edwards zeigt, dass die Reproduktionsmedizin als wissenschaftlich und medizinisch seriöse Behandlungsmethode akzeptiert ist.

Doch wie steht es um die Sicherheit dieser Behandlungsmethode? Zahllose wissenschaftliche Untersuchungen und Publikationen, sowie die Erfassung und Auswertung der Behandlungsdaten in verschiedenen Registern – hier ist sicherlich das Deutsche IVF-Register, in welchem seit nunmehr 14 Jahren alle Behandlungsdaten der teilnehmenden IVF-Zentren zum Großteil prospektiv erfasst und anonymisiert ausgewertet werden hervorzuheben – haben dazu beigetragen, die IVF beim überwiegenden Teil der Patientinnen verlässlich und sicher anwenden zu können.

Doch gerade diese Sicherheit und die zunehmende Akzeptanz und Verbreitung der Reproduktionsmedizin führen dazu, dass sich nun auch häufiger Patientinnen mit oft schwerwiegenden Begleiterkrankungen in eine Kinderwunschbehandlung begeben. Zwar schreibt die Bundesärztekammer in ihrer „(Muster-)Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion“ vor, dass Kontraindikationen gegen eine reproduktionsmedizinische Behandlung „alle Kontraindikationen gegen eine Schwangerschaft“ und ein „durch eine Schwangerschaft bedingtes, im Einzelfall besonders hohes medizinisches Risiko für die Gesundheit der Frau oder die Entwicklung des Kindes“ sind, doch sind diese Grenzen oft nicht klar zu ziehen oder ändern sich durch die Fortschritte der Medizin in vielen Fachgebieten. So war es bis vor einiger Zeit z. B. noch undenkbar, eine Patientin mit Zustand nach Nierentransplantation dem „Risiko“ einer Schwangerschaft auszusetzen, heute ist unter interdisziplinärer Betreuung sogar eine reproduktionsmedizinische Behandlung oft problemlos möglich.

Der 17. Kurs der School of Reproductive Medicine der DGRM beschäftigt sich daher mit den verschiedenen Aspekten der Kinderwunschbehandlung bei den Patientinnen, die oft als „zu krank zum schwanger werden“ betrachtet werden. Es ist uns gelungen, Fachleute aus verschiedenen Disziplinen, welche häufiger auch im Rahmen einer interdisziplinären Kinderwunschbehandlung zu Rate gezogen werden müssen, für Vorträge zu gewinnen. Hier werden kardiologische, nephrologische, rheumatologische, diabetologische und infektiologische Krankheitsbilder und deren Einfluss auf Schwangerschaft und Fertilität besprochen. Nicht zuletzt wird auch auf systemische Erkrankungen des Mannes, welche Auswirkungen auf Fertilität und Schwangerschaftsverlauf haben können, eingegangen.

Dieser School-Kurs wird, wie sie sicher erkannt haben, eine außerordentliche Relevanz für unsere tägliche reproduktionsmedizinische Praxis haben. Nutzen Sie die Chance, Experten aus anderen medizinischen Disziplinen zu treffen und sich über den aktuellen Therapiestand dieser Krankheitsbilder, speziell im Hinblick auf Schwangerschaft und Kinderwunsch informieren zu lassen! Ich möchte Sie herzlich einladen, Problemfälle aus Ihrer Praxis mitzubringen und diese vorzustellen und freue mich daher schon jetzt auf die gewohnt lebhaftige Diskussion!

Auch dieser School-Kurs wird selbstverständlich von der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.

Ich würde mich sehr freuen, Sie im Rahmen unserer 17. School in Düsseldorf begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

DGRM-School Coordinator
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

UniKiD, Universitätsfrauenklinik Düsseldorf
DGRM-School Coordinator
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Düsseldorf

Hörsaal im UniKiD / Gebäude 14.75
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Wegbeschreibung unter: www.unikid.de

Zertifizierung

Von der Nordrheinischen Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung mit 8 Punkten der Kategorie A zertifiziert.

Von der Frauenärztlichen Bundesakademie (FBA) empfohlen.



Zu krank zum schwanger werden?

Kinderwunschbehandlung mit verschiedenen Krankheitsbildern

Samstag, 5. Februar 2011 9:00 – 17:15 Uhr Düsseldorf

Uhrzeit	Thema	Referent
9:00	Begrüßung	
9:00 – 9:45	Nach über 30 Jahren: wie sicher ist IVF?	Jan-Steffen Krüssel
9:45 – 10:30	Kinderwunsch bei Kollagenose	Rebecca Fischer-Betz
10:30 – 11:00	Kaffeepause	
11:00 – 11:45	Kinderwunsch bei Niereninsuffizienz und/oder Nierentransplantation	Katrin Ivens
11:45 – 12:30	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft – Grenzwerte und Therapieoptionen	Sven Schinner
12:30 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 14:15	Schwangerschaft bei angeborenem oder erworbenem Herzfehler	Tobias Zeus
14:15 – 15:00	HIV und Schwangerschaft	Ulrike Haars
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 16:15	Kinderwunsch bei Epilepsie	Ben Rösing
16:15 – 17:00	Kinderwunsch bei systemischen Erkrankungen des Mannes	Hans-Christian Schuppe
17:00	Schlussworte und Verabschiedung	

Referenten

Dr. med. Rebecca Fischer-Betz

Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Dr. med. Ulrike Haars

MX-Ambulanz, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Prof. Dr. med. Katrin Ivens

Klinik für Nephrologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

UniKiD, Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf, Universitätsfrauenklinik Düsseldorf

Dr. med. Ben Rösing

Universitätsklinikum Aachen, Frauenklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Priv.-Doz. Dr. med. Sven Schinner

Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Hans-Christian Schuppe

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Justus-Liebig-Universität Giessen

Dr. med. Tobias Zeus

Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Informationen

Anmeldung

Die Anmeldung kann mit dem beigefügten Anmeldeformular per Fax oder Post erfolgen. Ihre Anmeldung wird per Email, Fax oder Post bestätigt. Eine Anfahrtsbeschreibung senden wir gerne mit. Anmeldungen, die nach dem 3.2.2011 eingehen, werden nicht mehr bestätigt. Bitte bezahlen Sie in diesem Fall die Kursgebühr direkt vor Ort oder erteilen uns dort die Lastschriftzugsgenehmigung.

Gebühren

Die Kursgebühr beträgt:

Für DGRM Mitglieder 70 € Für Nicht-Mitglieder 100 €

Hierin enthalten sind:

Vortragszusammenfassung in gedruckter Form, Tagungsverpflegung, DGRM-Urkunde, Namenschild, Teilnahme- und Finanzamtbescheinigung

Hotel

www.hrs.de

Weitere Informationen

DGRM Geschäftsstelle

Amsterdamer Weg 78, D-44269 Dortmund

Telefon 0231-909 80 23, Mobil 0173-238 57 73

Fax 0231-906 24 51

geschaeftsstelle@repromedizin.de

www.repromedizin.de

www.dgrm.eu

Mit freundlicher Unterstützung

MSD – Essex Pharma GmbH, München

Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel

Merck Serono GmbH, Darmstadt



Zu krank zum schwanger werden?

Kinderwunschbehandlung mit verschiedenen Krankheitsbildern

Samstag, 5. Februar 2011 in Düsseldorf

DGRM Geschäftsstelle
Amsterdamer Weg 78

44269 Dortmund

Fax 0231-906 24 51

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltungen an:

Nachname, Titel

Vorname

ggf. Klinik

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

Niedergelassen

Klinik

Anderes

Die Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung und Kursunterlagen) in Höhe von

100 €

70 € für DGRM-Mitglieder

begleiche ich mit unten stehender Lastschriftzugsermächtigung

Ich bitte um die Zusendung einer Rechnung (für Firmen)

Bitte senden Sie mir Informationen zur Mitgliedschaft der DGRM zu.

Datum, Unterschrift

Lastschriftzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Beitragsgebühr zur oben genannten Tagung in Höhe von

Betrag in Euro

zu Lasten meines Kontos

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

durch Lastschrift einzuziehen.

Datum, Unterschrift

Zahlungsempfänger

DGRM Geschäftsstelle
Amsterdamer Weg 78
44269 Dortmund

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Anmeldebestätigung

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung zur Tagung

Zu krank zum schwanger werden? – Kinderwunschbehandlung mit verschiedenen Krankheitsbildern am Samstag, 5. Februar 2011 in Düsseldorf

deren Eingang wir hiermit bestätigen.

Name des Teilnehmers

DGRM Geschäftsstelle

Datum, Unterschrift

Ihre Teilnahmebescheinigung, Finanzamtbescheinigung und DGRM-Urkunde erhalten Sie bei der Registrierung. Den im Jahr 2008 eingeführten DGRM-School-Pass erhalten Sie ebenfalls bei der Registrierung.

Stornierung

Die Absage der Teilnahme muss in schriftlicher Form an die DGRM-Geschäftsstelle erfolgen

Die kostenfreie Stornierung der Kursteilnahme ist bis einschließlich 29.01.2011 möglich. Die bereits gezahlte Teilnehmergebühr wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 € rückerstattet.

Bei einer Stornierung nach dem 29.01.2011 werden keine Gebühren erstattet.

Hinweis

Die DGRM-School-Kurse werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Teilnehmern durchgeführt. Bitte beachten Sie hierzu die Mitteilungen auf der DGRM-Homepage unter **www.repromedizin.de** und NEU **www.dgrm.eu**

Generell ist eine kurzfristige Anmeldung vor Ort möglich.

Disclaimer

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. (Veranstalter, Hotel) Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis hierfür einzuholen, und auch dafür, dass wir Sie auch künftig zu Werbezwecken über für Sie möglicherweise interessante Veranstaltungen kontaktieren dürfen (UWG § 7 Abs. 2) Wenn wir Ihr Einverständnis dazu nicht erhalten, ist eine Anmeldung zur Veranstaltung und künftige Informationen über andere Veranstaltungen leider nicht möglich. Ihr Einverständnis ist jedoch freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Die Adressen für unsere Werbe-Mailings stammen von unseren bisherigen bzw. auch vorausgegangenen direkten Geschäftsbeziehungen.

Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung:

Ich bin darüber informiert, dass alle für die Anmeldung erhobenen Daten entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) behandelt werden; meine personenbezogenen Daten dürfen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben werden. Aber ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Nutzung und Weitergabe meiner Daten an Mitarbeiter, Sponsoren und Mitveranstalter der DGRM, sofern sie in die Organisation und den Ablauf oben genannter Veranstaltung direkt involviert sind und der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Selbstverständlich sind alle involvierten Personen den Bestimmungen des BDSG verpflichtet. Über mein Widerspruchsrecht gegen die Verwendung meiner Daten zu Werbe- und Marketingzwecken nach § 28 Abs. 3 BDSG bin ich informiert worden, insbesondere darüber, dass ich der Verwendung meiner persönlichen Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen kann.

Falls Sie der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen, schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ an geschaeftsstelle@repromedizin.de

Wenn Sie diesen Service nie mehr nutzen wollen, informieren Sie uns bitte ebenfalls unter: geschaeftsstelle@repromedizin.de